

An

per Fax oder postalisch an:
(gewünschte Schulungsstätte, s. Liste)

Adressenliste der Organisatoren der Schulungen für:

Tönisvorst: VBL GmbH, Alfredstraße 102 in 45131 Essen
(bei Sandra Bosnjak
Düsseldorf) Tel.: **0201/89624-26**, Fax: 0201/89624-24
sandra.bosnjak@landbautechnik.de

München: LIV Bayern, Weinmarkt 15 in 87700 Memmingen
(Meisterschule) Tel. **08331 / 9913152**, Fax: 08331 / 9913154
zust.: Julia Sonnenberg, info@agrartechnik.de

Stuttgart: Fachgruppe MOTORGERÄTE im VdAW
(etz Bad Cannstatt) Wollgrasweg 31 in 70599 Stuttgart
Tel.: **0711/16779-0**, Fax: 07114586093
zust.: Michael Rabe, rabe@vdaw.de

Rendsburg: Landesinnung LandBauTechnik Schleswig-Holstein
(Deula) Süderstraße 97 in 25813 Husum
Tel. **04841 8938 - 0**, Fax 04841 8938 - 38
zust.: Lutz Martensen, lutz.martensen@kh-nf.de

Dieburg: Stihl Vertriebszentrale AG & Co. KG
Robert-Bosch-Straße 13 in 64807 Dieburg
Tel.: **06071/204-668**, Fax: 06071/204-129
zust.: Holger Karas, training@stihl.de

Teilnahmebedingungen

Zielgruppe

Der Vorbereitungslehrgang richtet sich an Werkstatteleiter, Meister, berufserfahrene Gesellen von Fachbetrieben mit Service an Elektro-Gartengeräten.

Schriftlich — Fax genügt — mit dem Anmeldecoupon an eine der nebenan aufgeführten Schulungsstätten unter Nachweis der Handwerksrolleneintragung und der persönlichen Qualifikation der Kandidaten (Meister-, Gesellenzeugnis in Kopie).

Um die Teilnahme sicherzustellen, bitten wir um frühzeitige Anmeldung. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Wir behalten uns vor, die Veranstaltung aus wichtigen Gründen abzusagen.

Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr für den viertägigen Grundlehrgang bewegt sich je nach Schulungsstätte und (Nicht-) Mitgliedschaft zwischen € 900,- und 1.200,-, der für die Nachschulung – je nach Schulungsort – zwischen € 250,- und 550,-. (Preise jeweils pro Person zzgl. ges. MwSt.); Verbandsmitglieder erhalten Vorzugskonditionen.

Die Zahlung der Teilnahmegebühr ist bis zehn Tage nach Erhalt der Rechnung zu entrichten. Diese wird etwa zwei Wochen vor Seminarbeginn ausgestellt. Für Anmeldungen, die nicht bis acht Tage vor Seminarbeginn schriftlich zurückgezogen werden, wird die volle Teilnahmegebühr fällig. Ersatzweise kann ein – dann mindestens gleich qualifizierter – Teilnehmer unter Nachweis seiner Qualifikation benannt werden. Nach Zahlungseingang erhält jeder Teilnehmer seine Bestätigung mit weiteren Hinweisen.

Seminarunterlagen / Leistungen

Die Teilnehmer erhalten bei Veranstaltungsbeginn ausführliche, aktuelle Seminarunterlagen mit Gesetzestexten, Checklisten, Schaltplanbeispielen und spezielle, auf die am letzten Tag anstehende praktische und schriftliche Prüfung ausgerichtete Unterlagen. Bei Bestehen der Prüfung erhält der Teilnehmer ein Zertifikat, die Schulungsumfang beschreibt und bearbeitete Maschinen und Geräte aufzählt. Auch eine „Bestellung“ durch den Arbeitgeber ist vorformuliert.

Auch die – drei Jahre nach erfolgreichem Abschluss der Grundschulung erforderlichen – Ergänzungslehrgänge schließen mit einer Prüfung ab, für deren Bestehen ein Zertifikat ausgestellt wird.

Die genaue Teilnahmegebühr umfasst keine Verpflegung (bis auf in Dieburg, bitte erfragen) oder Unterbringung. Zu diesen Fragen wenden Sie sich bitte an die Schulungs-Organisatoren (Adressen nebenstehend).



LandBauTechnik
Bundes-Fachgruppe
MOTORGERÄTE

Einladung zum:
Vorbereitungslehrgang
(nach drei Jahren:
Auffrischungslehrgang)
auf die Prüfung zur:

Elektro-Fachkraft

für festgelegte Tätigkeiten an

Motorgeräten und

Reinigungssystemen

----- zum Thema -----

Die Unfallverhütungsvorschriften aus DGUV-V A3 „Elektrische Anlagen und Betriebsmittel“ fordern für Prüfung, Wartung und Instandsetzung elektrisch angetriebener Maschinen und Geräte Elektro-Fachkräfte. Das heißt: Nur Elektro-Fachkräfte dürfen daran Wartungs-/Servicearbeiten ausführen. Wie wird man also „Elektro-Fachkraft für Motorgeräte und Reinigungssysteme“?

Die Berufsgenossenschaft verlangt dafür einen Mindest-Schulungsumfang von 80 Stunden – verständlich bei der Brisanz der Thematik. Landmaschinenmechaniker oder Absolventen ähnlicher Gewerke haben dies in ihrer Ausbildung zu großen Teilen erfüllt, um nach Verbandskonzept am 40-stündigen Vorbereitungslehrgang auf die Prüfung zur Elektro-Fachkraft teilnehmen zu können (s. „Teilnahmevoraussetzungen“). Sie „updaten“ Ihr in der Erstausbildung erworbenes Wissen mit unserem maßgenauen Schulungspaket. Und das ist dringend geboten, schließlich ist die Elektro-Fachkraft kein Titel, sondern ein „Können“. Die BGen sehen das auch so:

Das Schulungskonzept der Verbände (Vorbildung, Nachschulung, Inhalte) erfüllt die Vorgaben der Berufsgenossenschaft in vollem Umfang. So komplettiert der Fachbetrieb nicht nur sein Serviceangebot, zusätzlich kann die Elektro-Fachkraft für Motorgeräte und Reinigungstechnik die ortsveränderlichen Geräte im Betrieb selbst überprüfen.

----- Schulungsorte -----

An sieben über Deutschland verteilten, speziell dafür ausgerüsteten und zertifizierten Bildungsstätten mit speziell geschulten Ausbildern werden Branchen-spezifische Lehrgänge zur Vorbereitung auf die Prüfung zur „Elektro-Fachkraft für Motorgeräte und Reinigungstechnik“ in jeweils 40-stündigen Kursen durchgeführt – dies fabrikatsunabhängig, an marktgängigen Elektrogartengeräten und verschiedensten Fabrikaten. Nur hier laufen die „echten“ Vorbereitungslehrgänge auf die Prüfung – alle anderen Schulungsstätten gehören nicht zum Bundes-einheitlichen Verbandskonzept.

----- Kursinhalte -----

Theorie und Praxis zu: Sicherheitsbestimmungen, elektrotechnischen Grundlagen, elektrotechnischen und elektronischen Bauelementen, Brand- und Personenschutz, Angaben auf Typenschildern, Geräteaufschriften, Schaltungsgrundlagen; vermittelt werden Materialkenntnisse und -einsatzgebiete, Funktionsprüfung bei Anschlüssen an elektrischen Anlagen - Eingrenzung / Bestimmung von Fehlern / Störungen und deren Ursachen, Funktionsprüfung an elektrischen Motorgeräten, Handhabung der Maschinen und Geräte in der Praxis, Arbeitsergebnisse kontrollieren und bewerten, technische Sachverhalte anhand Protokollen aufzeichnen und dokumentieren, Instandsetzungsübungen.

Sicherheitsprüfungen an Elektro-Motorgeräten wie Sägen, Trimmern, Rasenmähern, Heckenscheren, Rasenlüftern, Motorhacken, Abfallhackslern, HD-Reinigungsgeräten, Kompressoren, Wasserpumpen sowie anderen einschlägigen Geräten.

----- Teilnahmevoraussetzungen -----

Zur Schulung können nur Meister und Gesellen aus dem fahrzeugtechnischen Bereich oder Personen mit langjähriger Berufserfahrung (mind. 3 Jahre) im Bereich Instandsetzung von Motorgeräten u/o Reinigungssystemen zugelassen werden. Die entsendenden Betriebe führen den dafür erforderlichen Nachweis und weisen den Eintrag in die Handwerksrolle nach.

----- Nachschulpflicht: ----- im Abstand von 3 Jahren

Die „Elektro-Fachkraft für Motorgeräte & Reinigungstechnik“ ist kein Titel! Sie bezeichnet einen aktuellen Kenntnis- und Technikstand. Dazu gehört neben dem Meisterbetrieb die richtige Prüfung und Messtechnik. Zudem ist nach Verbandskonzept im Abstand von drei Jahren eine regelmäßige Auffrischung Pflicht – das gebietet schon die unternehmerische Sorgfaltspflicht.

Auch diese „Auffrischungs“-Kurse bieten die 7 Schulungsstätten nach Verbandskonzept bundesweit. Praxis und Erfahrungsaustausch stehen hier im Vordergrund. Die im Betrieb eingesetzten Messgeräte sind mitzubringen. Teilnahmevoraussetzung ist die erfolgreiche Teilnahme am Grundkurs nach Verbandskonzept. Am Lehrgangsende steht auch hier eine Prüfung mit (bei Bestehen) Zertifikat.

----- Anmeldung -----

Sie kreuzen den Termin Ihrer Wahl an und tragen umseitig die Adresse des Schulungsorganistors der dazugehörigen Schulungsstätte als Adressaten ein. Alles weitere ergibt sich aus dem Coupon rechts.

----- Weitere Infos -----

Ausschließlich die Absolventen der Kurse nach Verbandskonzept erhalten die Möglichkeit, kostengünstig Plaketten zum Aufkleben „E-Check“ über die VBL GmbH in Essen (Fax: 0201/89624-24) zu beziehen, wenn sie auch Mitglieder sind. Diese Plaketten sind analog einer HU aufgebaut: man markiert Monat und Jahr des letzten Checks und suggeriert „Wie der kommen!“



Alle Kursabsolventen nach Verbandskonzept können unabhängig von einer Mitgliedschaft das Signet „Elektro-Fachkraft“ führen.

Anders als verschiedentlich verlautbart, kostet geeignete Prüf- und Messtechnik für in der Branche übliche Maschinen und Geräte in der Regel keine Höchstbeträge, sondern bewegt sich etwa zwischen 600 und im Höchstfall € 1.000.

Zudem besteht über die Schulungsstätten i.d.R. die Möglichkeit preisgünstiger Sammelbestellungen.

----- Anmeldung -----

(Bitte aus der Liste Ihren Wunschtermin ankreuzen und an den Organisator schicken; Adresse umseitig.)

Ort	Vorbereitungslehrgang	Auffrischung
Tönisvorst	23.-27.02.2026	02.03.2026
Stuttgart	02.-05.11.2026	16.01.2026
		30.01.2026
		06.11.2026
		07.11.2026
München	<i>Teil der Meistervorbereitung, auf Anfrage</i>	
Rendsburg	12.-14.03. + 19.-21.03.2026	27.02.2026
		24.04.2026
Dieburg	<i>ganzjährig auf Anfrage (fabrikatsneutral)</i>	

Hiermit melden wir auf der Grundlage der umseitigen Teilnahmebedingungen folgende Personen zum Vorbereitungs- / Auffrischungslehrgang „**Elektro-Fachkraft für Motorgeräte und Reinigungstechnik**“ an:

1. Frau / Herrn _____
2. Frau / Herrn _____

Mein Betrieb ist **Mitglied der Handwerkskammer:** _____

Die **Qualifikationsnachweise jedes Kandidaten (Kopie Zeugnis) müssen vorliegen!**

Die Teilnahmegebühr wird nach Erhalt der Rechnung auf das Konto des Schulungsorganisators überwiesen.

Absender:

